

Anton Auerhahn und seine Freunde auf

# Schatzsuche

... im Naturpark Bayerischer Wald



# Inhalt



Seite 4-5



Die Schatzkarte

Seite 6-9



Im Wald

Seite 10-11



Rund ums Dorf

Seite 14-15



Im Moor

Am Gewässer

Seite 12-13



Seite 16-19



In Wiesen, Hecken und Feldern

Seite 20

Schatzrätsel

Seite 21



Der Naturparksong

Seite 22-24

Lösungen

## Hallo Kinder, ich bin Anton Auerhahn!

Ich wohne tief im Wald, gleich unter dem Großen Arber. Ich kann etwas ganz Besonderes, und zwar Trompete spielen. Die habe ich eines Tages im Wald gefunden und seitdem übe ich jeden Tag fleißig. Das einzige was mir fehlt, sind noch ein paar Freunde, mit denen ich musizieren könnte.

Und eines Tages ist mir etwas sehr Spannendes passiert. Unter einer Fichte, nahe bei meinem Übungsplatz, habe ich eine Truhe mit einer Schatzkarte entdeckt. Was bin ich doch für ein Glückspilz, habe ich doch schon immer von einem Abenteuer geträumt! Mein Großvater hat mir schon als Kind immer Geschichten von einem verborgenen Schatz im Naturpark erzählt. Vielleicht finde ich nun diesen Schatz?

Ich werde mich sofort auf die Suche machen, und vielleicht begegne ich auf meiner Reise durch den Naturpark auch ein paar lustigen Musikanten.

Wenn du willst, kannst du mich bei meiner Schatzsuche begleiten, mit mir neue Dinge entdecken und mir helfen, auf den folgenden Seiten die Aufgaben und Rätsel zu lösen. Alles was du dazu brauchst sind ein waches Auge, ein klarer Kopf und noch ein paar Dinge:



## Im Naturpark Bayerischer Wald schlummert ein Schatz

# Die Schatzkarte





Suche die Orte auf, lerne Ihre Bewohner kennen und löse die Rätsel, die sie dir aufgeben!

**Finde den geheimen Schatz im Naturpark**



## Was ist der Unterschied zwischen Naturpark und Nationalpark!

Anton Auerhahn weiß das schon und erklärt dir den Unterschied:

 In einem NATURPARK ist die Landschaft besonders gut für unsere Erholung geeignet und es gibt auch noch seltene Tiere und Pflanzen. Neben dem Wald gibt es viele Wiesen und Felder. Damit das so bleibt, wurde der Verein Naturpark Bayerischer Wald e.V. gegründet, in dem, neben vier Landkreisen und vielen Gemeinden auch du Mitglied werden kannst. Tiere und Pflanzen werden in bestimmten Bereichen geschützt, aber Bauern und Förster können trotzdem das Land und den Wald nutzen.

 Der NATIONALPARK ist kleiner, Tiere und Pflanzen werden noch stärker geschützt. Die Landschaft (vor allem der Wald) ist wilder. Man lässt alles möglichst ohne menschlichen Einfluss wachsen und wieder vergehen - nichts wird genutzt. Hier leben kaum Menschen, doch man kann im Nationalpark natürlich wandern und sich erholen. Nur ein paar Regeln sind zu beachten.

Kannst du nun die Aufgabe lösen? Nur mit den richtigen Antworten darf die geheime Schatzkarte benutzt werden. Bitte ankreuzen.

		
Wo soll Wildnis entstehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wo wird die Natur geschützt UND genutzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wo gibt es mehr Wald?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wo gibt es viele Felder und Wiesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wo kann ich Mitglied werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wo muss ich auf den Wegen bleiben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sind alle Antworten richtig? Dann geht es weiter.

# Im Wald



## Aufgabe 1: Kannst du die Fährten lesen?

Beim Spurenlesen kennt sich Anton Auerhahn nicht so gut aus, deshalb macht er sich auf die Suche nach einem Spezialisten. Er trifft auf seiner Wanderung auf viele Tiere, aber keines kann ihm weiterhelfen. Erst der Fuchs schickt ihn zu Luki Luchs. Und tatsächlich, als erfahrener Fährtenleser schafft es Luki in Windeseile, alle Spuren zu erkennen.

Kannst du die Spuren genauso gut lesen wie Luki Luchs? Hier erhältst du die ersten Buchstaben zur Lösung des Schatzrätsels auf Seite 20. Ein Tip: Die Tiere findest du auch im Bild!

Wem gehören diese Spuren?



1



2



3



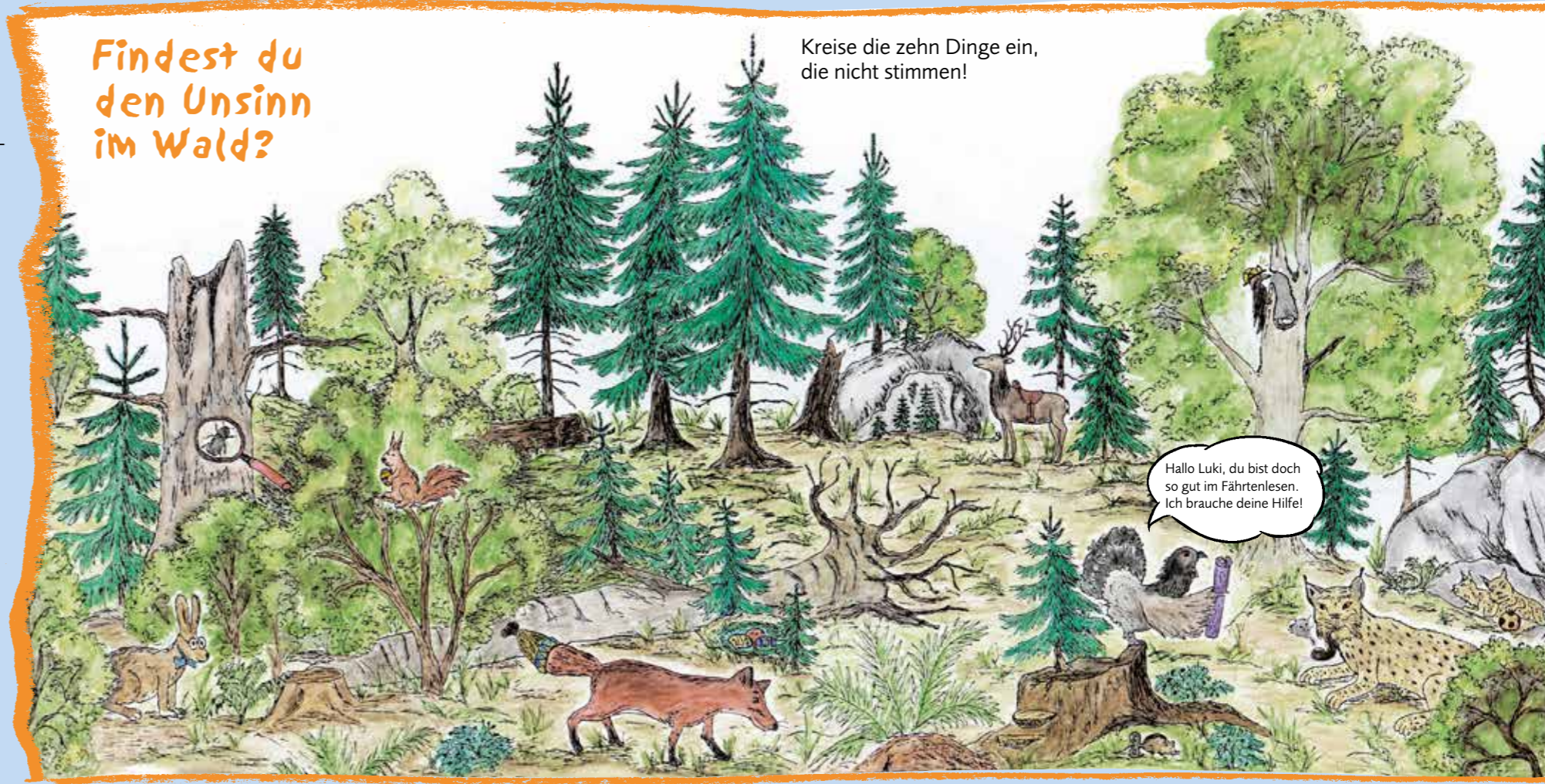
4



5

## Findest du den Unsinn im Wald?

Kreise die zehn Dinge ein, die nicht stimmen!



Hallo Luki, du bist doch so gut im Fährtenlesen. Ich brauche deine Hilfe!

# Im Wald

## Ein Ständchen für Luki Luchs

Zum Dank für die Hilfe bläst Anton Auerhahn für Luki Luchs ein kleines Ständchen auf seiner Trompete. Luki Luchs ist begeistert, denn auch er wollte schon immer mal ein Instrument spielen und meint: "Wenn ich ab und zu auf deiner Trompete blasen darf, komme ich bei der Schatzsuche mit."

Anton Auerhahn ist begeistert, denn einen erfahrenen Fährtenleser wie Luki kann man auf einer so langen Reise immer gut brauchen. Abenteuerlustig machen sich die beiden also auf den Weg, um die nächsten Rätsel gemeinsam zu lösen; denn zwei Köpfe sind besser als einer.

## Das alltägliche Leben von Auerhahn und Luchs



Der Auerhahn ist normalerweise sehr scheu und will im Wald nicht gestört werden. Er sitzt gerne in den Nadelbäumen und knabbert an ihren jungen Trieben oder scharrt am Waldboden auf der Suche nach Würmern und anderen Bodentierchen. Sein Nest hat er unter Sträuchern gut versteckt. Seine Frau brütet die Eier aus und hat deshalb, im Gegensatz zu Ihrem Mann, ein unauffällig gefärbtes Federkleid.

Der Luchs versteckt sich am liebsten in wild wuchernden Wäldern mit vielen Felsen. Von dort hat er einen guten Ausblick und kann alles überblicken. Er ist ein sehr geduldiger Jäger und schleicht sich lautlos an Rehe, Hasen und manchmal sogar an Füchse heran. An seinen Ohren hat er lange Haarpinsel, weshalb er auch den Spitznamen "Pinselohr" trägt.

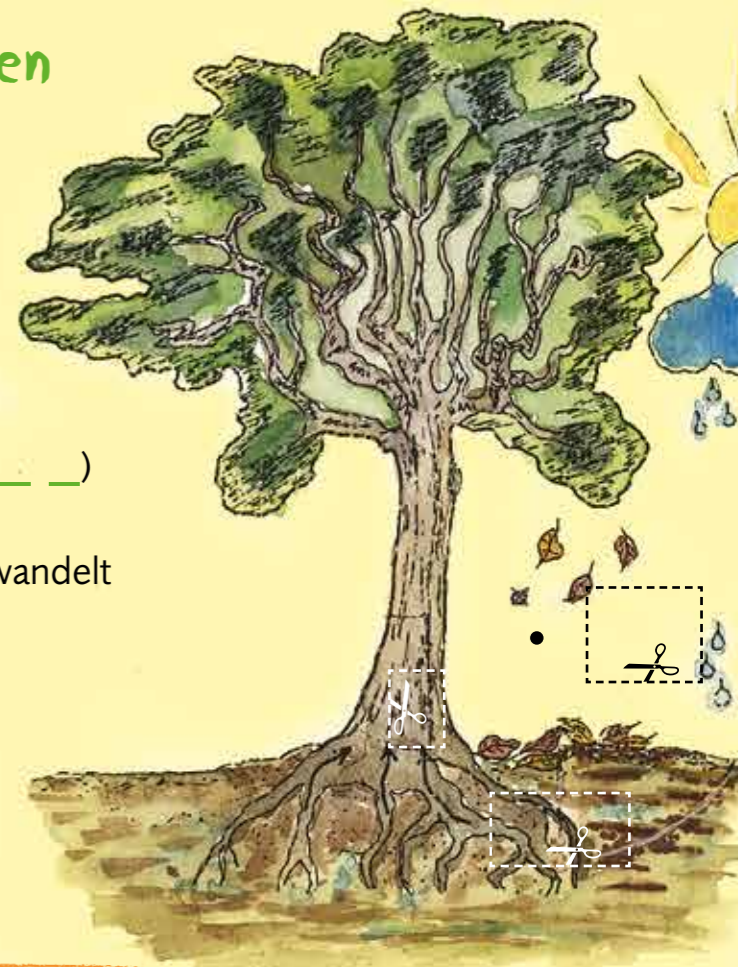


## Aufgabe 2: Der Kreislauf vom Werden und Vergehen

Um den Kreislauf an Bäumen herauszufinden, musst du die hier markierten Fenster sowie das Drehrad auf der letzten Seite ausschneiden. Das Rad mit einer Klammer an der Markierung durchstechen und auf der Rückseite befestigen. Sammle wieder die Buchstaben für das Rätsel auf Seite 20.

So funktioniert der Kreislauf:

Die B                 (NÄHR                )  
fallen zu Boden. Sie werden dann von  
B             TIERCHEN zersetzt und umgewandelt  
und von den Baumwurzeln zusammen mit  
W                 wieder aufgenommen.  
Das heißt, wenn ein Blatt stirbt, hilft es dem  
Baum dennoch wieder zum Weiterwachsen.



# Rund ums Dorf



Gibst du unserem Haus ein bisschen Farbe?

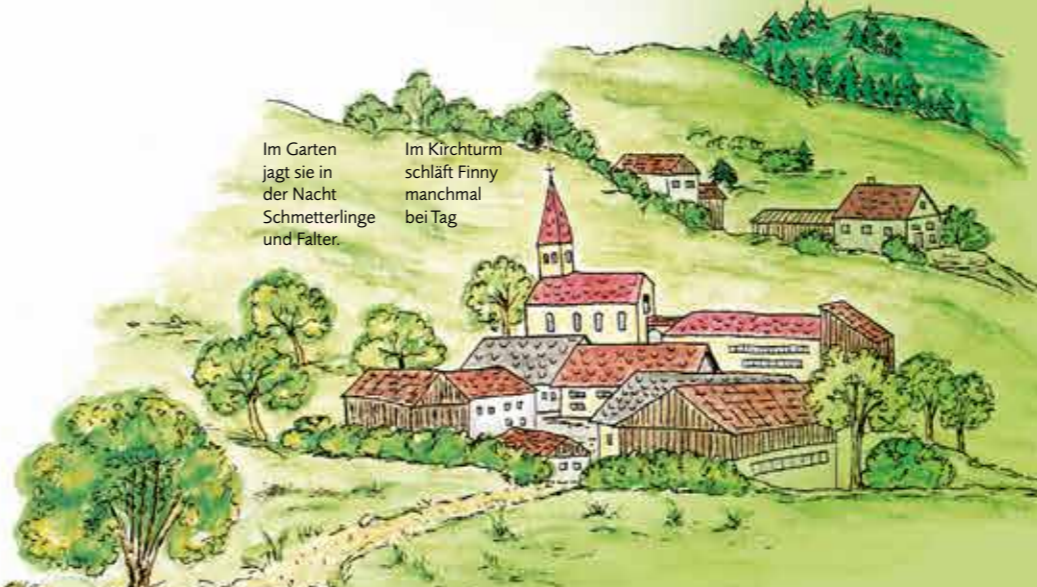
Hier ist es für mich und meine Familie viel zu hell zum Schlafen. Bitte gib uns Fensterläden. Danke.



Auf der letzten Seite findest du das Wasserrad (andere Seite: Baumrad). Befestige es hier mit einer Klammer.

Das Haus kannst du auch ausmalen und die Fensterläden auf der letzten Seite ausschneiden und aufkleben.

## Aufgabe 3: Wer ist der Schatten in der Nacht?



Im Garten jagt sie in der Nacht Schmetterlinge und Falter.

Im Kirchturm schläft Finny manchmal bei Tag.

Könnt Ihr herausfinden, ob diese Behauptungen über Finny Fledermaus wahr oder falsch sind? Ihr findet viele Hinweise im Bild. Bitte ankreuzen.

Wahr oder Falsch?

- Nachts schläft sie auf Dachböden, weil sie in der Dunkelheit schlecht sieht.
- Sie ist das einzige fliegende Säugetier.
- Sie ist ein Blutsauger.
- Sie fängt Insekten mit dem Schwanz.
- Sie kann ihre Körpertemperatur und den Herzschlag herabsetzen.

Anton Auerhahn und Luki Luchs kommen nach langer Wanderung müde im Dorf an. Hier stellt sich Ihnen das nächste Rätsel: "Wer ist der Schatten in der Nacht?" Kurz vor Sonnenuntergang finden die beiden Unterschlupf auf dem Dachboden einer alten Mühle. Anton gähnt: "Ich habe keine Ahnung, wer der Schatten der Nacht sein soll." Da kichert eine Stimme im Gebälk: "Das ist doch ganz klar, das bin ich, Finny Fledermaus."

Anton und Luki sind erleichtert, das war ja nicht so schwer herauszufinden. Und beim Stöbern auf dem Dachboden stolpert Luki auch noch über eine alte Pauke. Was für eine Freude, endlich hat auch er ein eigenes Instrument. Auch Finny die Fledermaus packt ihre Flöte ein und begleitet die beiden in der Dunkelheit auf ihrer spannenden Schatzsuche.

# Am Gewässer



## Aufgabe 4: Wer frisst wen?

Der Fischotter ist ein Wasserspezialist. Er hat:

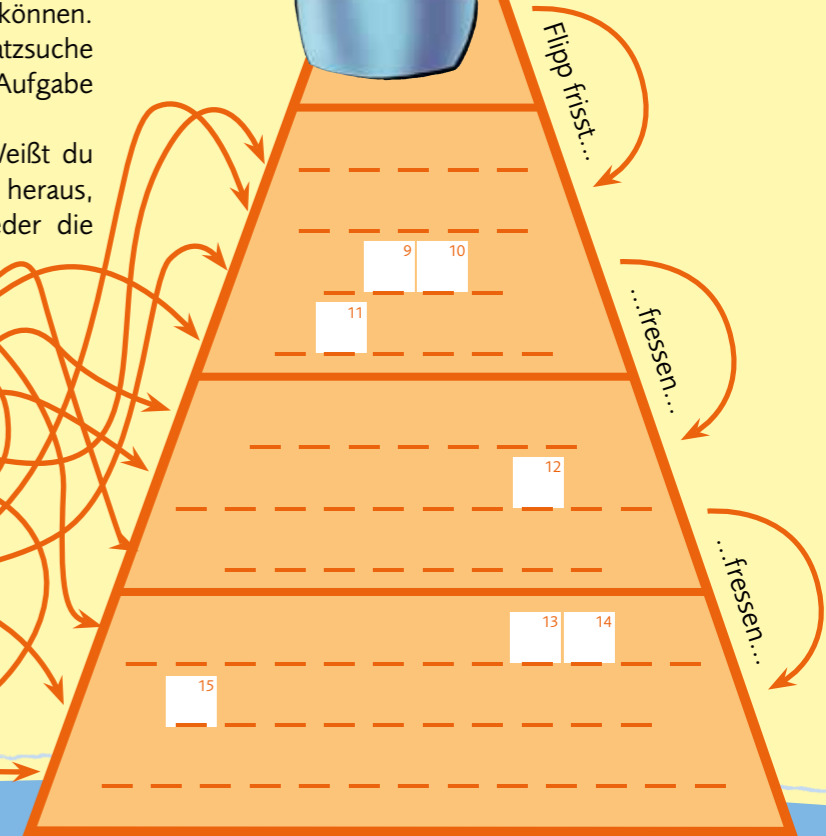
- wasserabweisendes Fell
- eine große Lunge zum Tauchen
- verschließbare Nase und Ohren
- Schwimmhäute



Die drei Freunde sind am Wasser angekommen. Da räkelt sich etwas im Gebüsch. Es ist der Wasserspezialist Flipp Fischotter bei seinem Verdauungsschläfchen. Luki Luchs hat ihn mit seinem Getrommel aufgeweckt. Aber Flipp ist gar nicht böse, denn er spielt Saxophon und ist glücklich, nun mit jemanden musizieren zu können. Er schließt sich den Freunden auf der Schatzsuche an. Doch erst müssen sie noch die nächste Aufgabe lösen: Wer frisst wen?

Flipp hat einen vielseitigen Speiseplan. Weißt du welches seine Lieblingsspeise ist? Finde heraus, wer sonst noch wen frisst. Sammle wieder die Buchstaben für das Schatzrätsel.

- A Libelle
- B Kleinkrebs
- C Vogel
- D Frosch
- E Maus
- F Fliegenlarve
- G Wasserpflanze
- H Schnecke
- I Kaulquappe
- K Fisch







# In Wiesen & Feldern Hecken



## Bunte Gestalten auf der Wiese

Auf einer bunten Blumenwiese lassen sich die Freunde erschöpft nieder. Sie haben ja schon einen ziemlich langen Weg hinter sich. Da ertönt ein zauberhafter Gesang aus einer angrenzenden Feldhecke. Aber nanu, keiner ist zu sehen. Alle machen sich auf die Suche und bald finden sie die Sängerinnen. Auf einer Blüte sitzt die winzigkleine Susi Schmetterling, die im hellen Sopran ein Liedchen trällert. Und da sind auch die zwei anderen Stimmen Rosi Rotkehlchen und Floren-tine Feldlerche. Die Drei können zudem noch sehr gut tanzen und bringen wieder richtig Schwung in die Gruppe. Selbst Moritz Moor-frosch ist mit den Sängerinnen einverstanden, solange sie sich nicht in seine Tonlage einmischen. Gut gelaunt machen sich alle an die Lösung des letzten Rätsels.

## Bastelanleitung

In einer Wiese und an einer Hecke findest du viele unterschiedliche Blätter. Damit kann man sehr schöne Bilder machen. Hier ein paar Tipps:

Die Blätter zu einem Bild zusammenkleben.



Oder: Die Blätter durchpausen: Einfach unters Papier legen und mit einem Stift darüber rubbeln.



Oder: Die Blätter wie einen Stempel benutzen: Blätter mit Wasserfarben anmalen und auf Papier abdrucken



## Findest du alle Heckenbewohner?



## Aufgabe 6: Kennst du die Namen der Heckenbewohner?

E <sup>20</sup> CH \_\_\_\_\_  
 H \_\_\_\_\_ <sup>21</sup> \_\_\_\_\_  
 M \_\_\_\_\_ S \_\_\_\_\_  
 AM \_\_\_\_\_ <sup>22</sup> \_\_\_\_\_  
 M \_\_\_\_\_ D \_\_\_\_\_  
 SCH \_\_\_\_\_ K \_\_\_\_\_  
 E \_\_\_\_\_ <sup>23</sup> \_\_\_\_\_  
 IG \_\_\_\_\_ <sup>24</sup> \_\_\_\_\_  
 E \_\_\_\_\_ D \_\_\_\_\_  
 NEUNTÖ \_\_\_\_\_  
 ROT \_\_\_\_\_ CH \_\_\_\_\_  
 GR \_\_\_\_\_ SP \_\_\_\_\_  
 SCH \_\_\_\_\_ TT \_\_\_\_\_

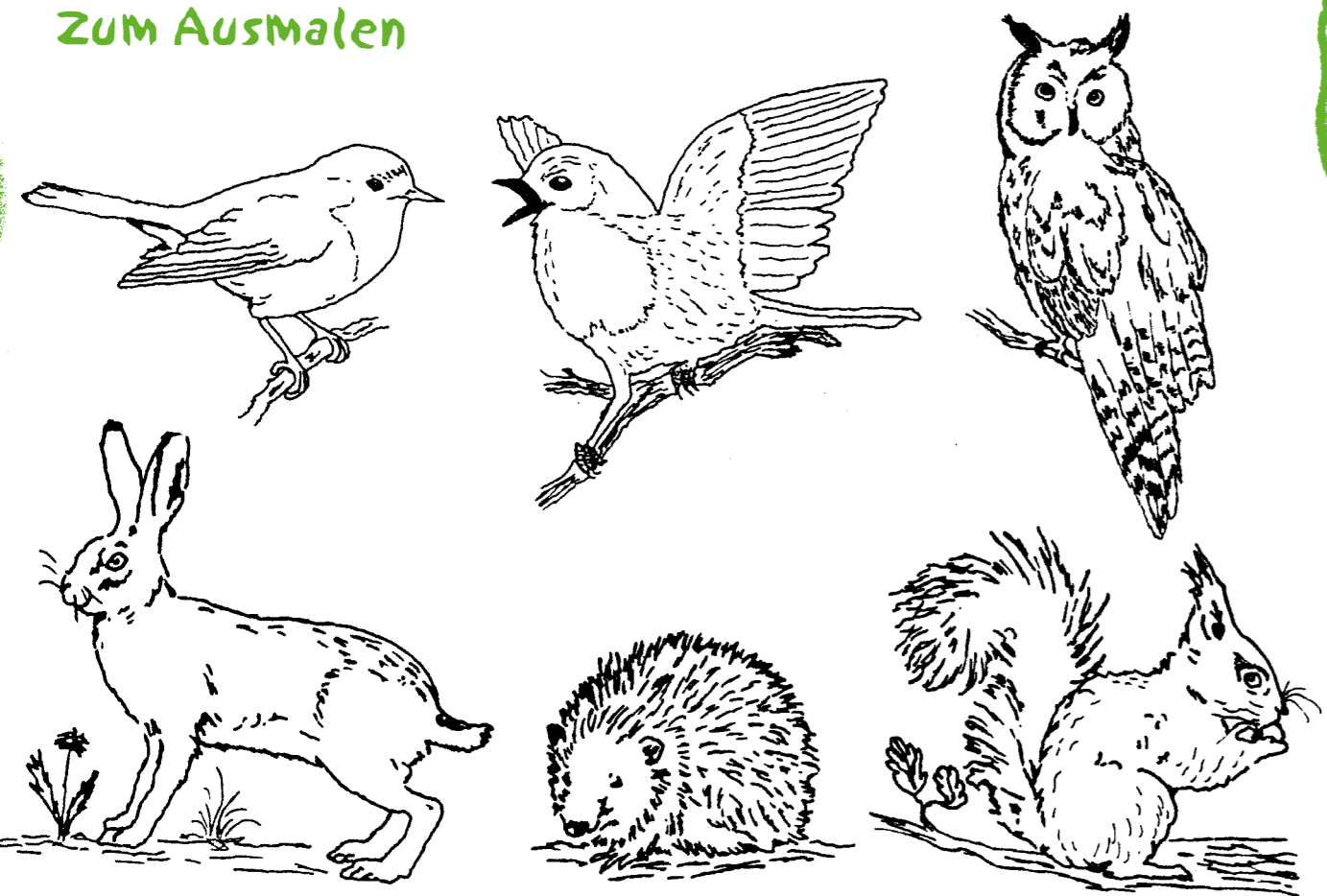
Auf den Feldern fühlt sich Florentine Feldlerche wohl.



# Schatzrätsel



## Zum Ausmalen



Endlich sind alle Rätsel gelöst und die Buchstaben zur Lösung des Schatzrätsels gesammelt. Anton Auerhahn und seine vielen neuen Freunde setzen aufgeregt die Lösung zusammen. Hurra, gefunden! Nichts wie hin! Dort warten noch mehr Überraschungen auf alle.

Die      TZ  I     ist  
 im N  T                
 in ZW       !

Der Schatz ist gefunden, aber am meisten freut sich Anton Auerhahn über seine neuen Freunde, und alle sind begnadete Musikanten! Jetzt muss er nicht mehr alleine im Wald trompeten. Was für ein Glück. Sie gründen eine Band und das muss gefeiert werden. Dazu braucht man natürlich ein Lied (das kannst du dir auf der beiliegenden CD anhören und fröhlich mitsingen).

## Der Naturparksong

Hey, ich bin der Auerhahn, ich spiel so gern Trompete, ich blase laut, so laut ich kann und spiel bei jeder Fete.

Anton Auerhahn zieht unterm Arber seine Bahn, spielt gern Trompete, oft hört sichs furchtbar an. **Igitt!** Den Schnabel wetzt er stundenlang an seinem Instrument, Naturpark-Musikant mit Power-Temperament. Und irgendwann mit allerletzter Kraft, hat er sein erstes Liedchen dann geschafft. **Na endlich!** Allein auf Tour zwar superexcellent träumt Anton doch von einer eigenen Band.

**Ich bin Anton Auerhahn, meine Band spielt heiß wie ein Vulkan, alles tanzt und singt, wenn unser Sound im Wald erklingt, Anton Auerhahn, meine Band spielt heiß wie ein Vulkan, alles tanzt und singt, wenn unser Sound im Wald erklingt.**

Hey, ich bin der Auerhahn, hört zu, was ich entdeckte, die Schatzkarte war uralte, die meine Neugier weckte. Beim Wandern denkt sich Anton: **Ja was liegt denn da vor mir?** Er bückt sich und entdeckt Geheimnisvolles auf Papier. Er dreht und wendet neugierig die unbekannte Schwarte und plötzlich ruft er lauthals aus: **Das ist ja eine Karte!** Im dichten Wald liegt irgendwo ein Schatz und Anton schlägt sich begeistert vor den Latz.

Ich bin Anton Auerhahn, meine Band spielt heiß wie ein Vulkan...

Hey, ich bin der Auerhahn, ich suche Musikanten, abenteuerlustige und keine Querulanten.

Aus dem Dickicht wagen sich die ersten Tiere raus, packen nacheinander alle ihre Instrumente aus. Meister Luki Luchs schlägt die Pauke wie verrückt, die zarte Finny Fledermaus hat Ihre Flöte rasch gezückt und Fischotter Flipp will sich nicht schonen, fängt ganz cool an zu saxophonen. Und Moritz Moorfrosch flüstert unbemerkt: Mit meiner tiefen Stimme wird alles noch verstärkt.

Die Band hat stunden-, tagelang und Wochen musiziert, Susi, Rosi, Florentine wurden engagiert, Anton meinte: **Unsre Band ist endlich jetzt komplett.** Nun brachte er die Sache mit dem Schatz auf das Tablett. Alle lauschten, waren nur noch Ohr, Naturpark-Abenteuer standen nun bevor, sie schwatzten, prüften, dachten her und hin und bald machte auch die Lösung auf der Schatzkarte wirklich Sinn.

**Ich bin Anton Auerhahn, meine Band spielt heiß wie ein Vulkan, es ist sagenhaft, wie man des Rätsels Lösung schafft, Anton Auerhahn, meine Band spielt heiß wie ein Vulkan...**

# Lösungen



## Hast du alles gewusst?

Seite 5: Naturpark oder Nationalpark

Wo soll Wildnis  
entsehen?





Wo wird die Natur  
geschützt UND genutzt?



Wo gibt es mehr Wald?



Wo gibt es viele Felder  
und Wiesen?



Wo kann ich Mitglied werden?



Wo muss ich auf  
den Wegen bleiben?



Seite 6: Aufgabe 1: Wem gehören diese Spuren?

	FUCHS <sup>1</sup>
	HIRSCH
	LUCKHASE <sup>2</sup>
	HAUSE <sup>3</sup>
	AUERHAHN <sup>4</sup>
	EICHHÖRNCHEN
	BORKENKÄFER <sup>5</sup>

Seite 9: Aufgabe 2: Was dreht sich um den Baum?

Die BLÄTTER (NÄHRSTOFFE<sup>6 7</sup>)  
fallen zu Boden. Sie werden dann  
von BODENTIERCHEN zersetzt  
und umgewandelt und von den  
Baumwurzeln zusammen mit  
WASSER<sup>8</sup> wieder aufgenommen.

2. Sie ist das einzige fliegende Säugetier.  
WAHR: Finny gehört zu den Säugetieren, wie  
Menschen, Hunde, Katzen... Säugetiere bringen  
lebende Junge zur Welt, die sie "säugen" und  
legen keine Eier wie z.B. Vögel. Die Fledermaus  
ist also mit uns Menschen verwandt.

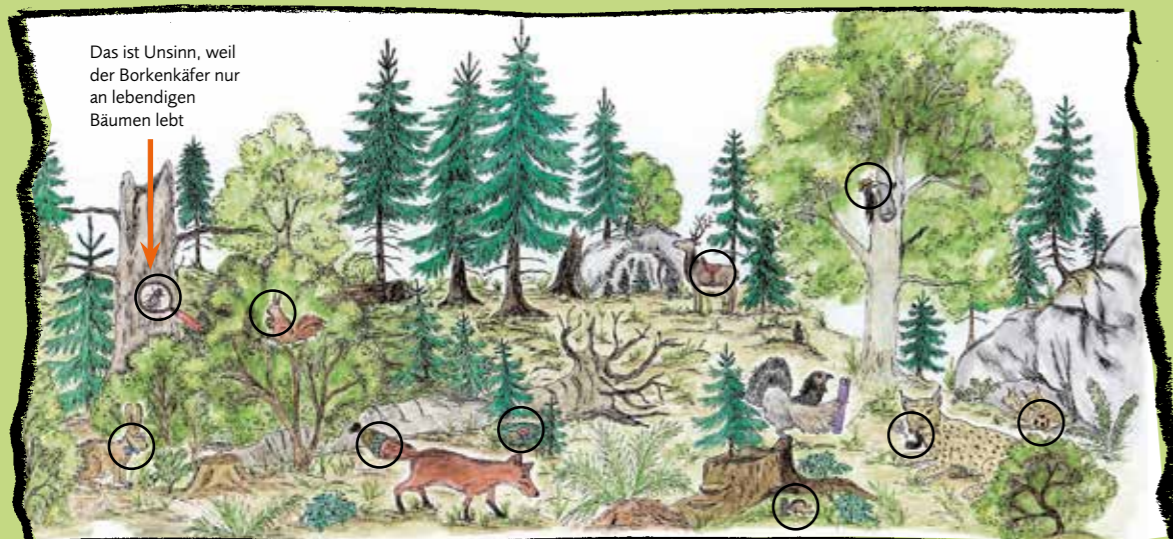
3. Sie ist ein Blutsauger.  
FALSCH: Der Aberglaube übertreibt. Finny ist  
zwar ein Säugetier aber kein Blutsauger. Sie frisst  
ausschließlich Insekten! Sie hat jedoch Ver-  
wandte in Südamerika und Australien, die sich  
ähnlich wie Moskitos von Blut ernähren.

Seite 11: Aufgabe 3: Wahr oder Falsch?

1. Nachts schläft die Fledermaus auf Dachböden,  
weil sie sehr schlecht in der Dunkelheit sieht.  
FALSCH: Finny schläft tagsüber auf Dachböden  
und jagt in der Nacht Insekten in Dörfern, Obst-  
gärten und an Waldrändern, da sie sich in der  
Dunkelheit besser orientieren kann! Hierzu stößt  
sie sehr hohe Töne aus, deren Schallwellen auf  
Hindernisse oder Beute treffen. Das "Echo" der  
Schallwellen wird von ihren großen Ohren wie-  
der eingefangen. Finny "sieht" also mit den Ohren!

4. Sie fängt Insekten mit dem Schwanz.  
WAHR: Finny hat sich angewöhnt, Insekten mit  
Hilfe Ihrer Schwanzflughaut zu fangen. Nicht alle  
Fledermäuse tun das. Manche nehmen nur den  
Mund, andere auch ihre Flügel dazu. Versucht  
doch mal einen Keks hochzuwerfen und nur mit  
dem Mund zu fangen. Schwierig, oder!

5. Sie kann ihre Körpertemperatur und den Herz-  
schlag herabsetzen.  
WAHR: Wenn Finny Winterschlaf hält tut sie das,  
um so wenig Energie wie möglich zu verbrauchen.



# Lösungen

Seite 13:  
Aufgabe 4:  
Wer frisst  
wen?



Flip frisst...

FISCH

VOGEL

M<sup>9</sup>A<sup>10</sup>U<sup>10</sup>S

F<sup>11</sup>R<sup>11</sup>OSCH

...fressen...

LIBELLE

KAULQUA<sup>12</sup>P<sup>12</sup>PE

SCHNECKE

...fressen...

FLIEGENL<sup>13</sup>A<sup>14</sup>R<sup>14</sup>VE

K<sup>15</sup>LEINKREBS

WASSERPFLANZE

Seite 15: Aufgabe 5: Moorsage-Lückentext:

DORF KIRC H<sup>16</sup>TURM

N<sup>17</sup>A<sup>17</sup>CHT GLOCKE GEISTER

MU<sup>18</sup>S<sup>19</sup>IK WEGEN

Seite 17/18: Aufgabe 6: Heckenbewohner:

E<sup>20</sup>I<sup>20</sup>CHHÖRNCHEN HAS E<sup>21</sup>

MAUS AMEI<sup>22</sup>S<sup>22</sup>E MARDER

SCHNECKE EUL<sup>23</sup>E<sup>23</sup>IGE L<sup>24</sup>

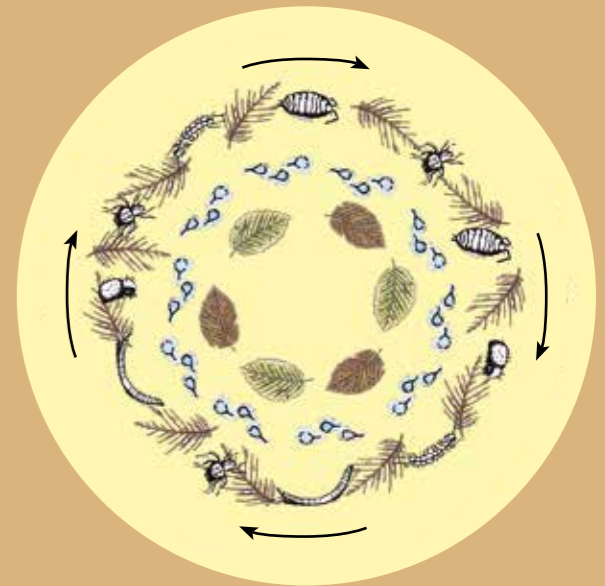
EIDECHSE NEUNTÖTER

ROTKEHLCHEN GRÜNSPECHT

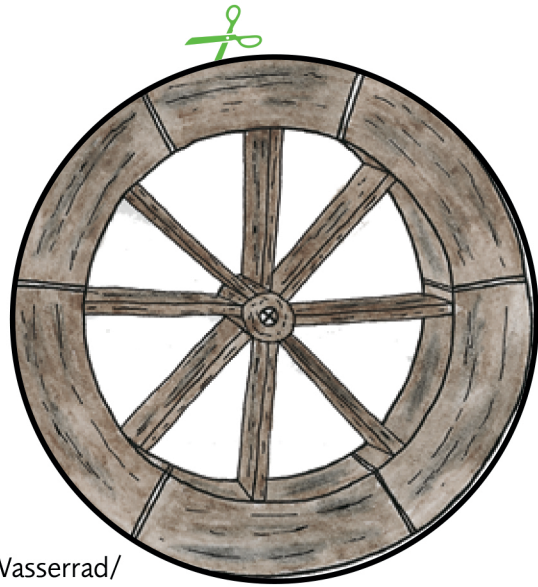
SCHMETTERLING

HIER KLEBEN

HIER KLEBEN

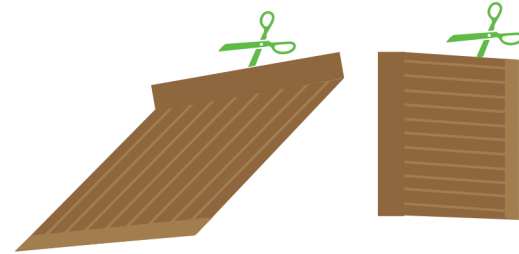


# DER NATUR AUF DER SPUR



Wasserrad/  
Baumrad

## Bastelbogen



Fensterläden



### Auerwildschutzgebiet "Arber"

In der Arberregion kommt das sehr selten gewordene Auerhuhn noch vor. Zum Schutz des größten Waldvogels Mitteleuropas wurde ein spezielles Schutzgebiet, das Auerwildschutzgebiet "Arber" eingerichtet. Dieses Gebiet wurde nachfolgend in das europaweite Schutzgebietssystem Natura 2000 integriert. Da sich Auerhühner im Winter von energiearmen Nadeln ernähren, kann jedes Aufgeschreckt-Werden, wegen des hohen Energieverlustes durch die Flucht, tödlich sein. Daher gilt ein Wegegebot im Winter und während der Balz- und Brutzeit – also zwischen dem 01. November und dem 30. Juni. Hunde sind ganzjährig anzuleinen. Auf einem Netz an markierten, naturverträglichen Schneeschuh- und Skitourenrouten können naturbegeisterte Wintersportler die winterliche Arberwelt genießen, ohne den scheuen Waldtieren zu schaden. Seit dem Jahr 1994 gibt es im Naturpark Bayerischer Wald eine Gebietsbetreuung für die "Arberregion", welche sich um den Erhalt des Auerhuhns und um eine positive Entwicklung des Gebietes kümmert, sowie als Ansprechperson für Naturschutzfragen zur Verfügung steht.

Der Nachdruck dieser Broschüre wurde:



gefördert durch die  
Regierung von Niederbayern – Höhere Naturschutzbehörde  
aus Mitteln des  
Bayer. Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz



Herausgeber:  
Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Text und Konzeption:  
Elfi Machmerth, Elke Ohland,  
Hartwig Löfflmann

Illustrationen:  
Elfi Machmerth  
WEISSRAUM.media

Gestaltung:  
WEISSRAUM.media

Fotos:  
Wilhelm Dirmaier, Otto Lendner,  
Hartwig Löfflmann, Heidi Mau,  
Nicole Nicklas, Dr. Aschenbrenner,  
Karl-Heinz Schindlatz, Julius Kramer

Diese Broschüre wurde produziert  
mit finanzieller Unterstützung durch:

EFFEM

DR. HANS KAPFINGER-STIFTUNG



Wer versteckt  
sich hier?